



Jahresbericht 2025



Inhalt

Vorworte	5
20 Jahre Integrationskurse	6
Highlights im Jahreskreis	8
Sozialcafé <i>miteinander</i>	21
Ausstellungen	22
Kursleitungen	24
Mitarbeitende	25
Zahlen – Daten – Fakten	26
Bildnachweise	27

Impressum

Volkshochschule Delmenhorst gGmbH
Jürgen Beckstette, Geschäftsführer
Am Turbinenhaus 11
27749 Delmenhorst

Vorworte

Annette Kolley

Vorsitzende des Aufsichtsrats



Weiterbildung ist leider nicht für Jedermann in Deutschland selbstverständlich, sollte es aber sein. Denn wie heißt es so schön: man lernt ein Leben lang.

Hier kommen die Volkshochschulen in Spiel.

Trotz vieler neuer Herausforderungen mit denen sich die vhs Delmenhorst, wie auch viele andere Volkshochschulen beschäftigen müssen, wurde das Unterrichtsangebot in Delmenhorst ständig den Bedarfen angepasst.

Projekte wie das Sozialcafé *miteinander* auf dem Gelände der ehemaligen Nordwolle mit ihrem Frühstücks- und Mittagsangebot erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wenn man mal dort war, sieht man mit welcher Begeisterung das Team vor Ort agiert.

Ein weiteres Projekt der vhs Delmenhorst ist die Einrichtung und Betreibung von Wohngruppen der stationären Jugendhilfe.

Insgesamt sind drei Wohngruppen geplant: Eine „normale“ Wohngruppe für unbegleitete Jugendliche, eine Wohngruppe für Inobhutnahme von „Akutfällen“ und eine Wohngemeinschaft für Azubis.

Diese drei Gruppen sollen über das Jahr 2026 gestaffelt starten.

Und vieles mehr.

Ein Dankeschön an das engagierte Mitarbeitendenteam der vhs Delmenhorst!

Jürgen Beckstette

Geschäftsführer



Im Jahr 2025 hat die vhs Delmenhorst ein besonderes Jubiläum gefeiert: Die Integrationskurse, unser größtes Einzelprojekt, wurden 20 Jahre alt. Was in den 1960er-Jahren als „Deutsch für Ausländer - Erste Verständigung im Gastland“ begann, firmiert seit 2005 bundesweit als „Integrationskurs“. Welch andere Botschaft an die Kursteilnehmenden schwingt alleine schon in diesem Begriff mit. Diese Kurse haben in den letzten zwei Jahrzehnten erheblich dazu beigetragen, dass in Deutschland anteilig viel mehr zugewanderte Menschen in Arbeit gebracht werden als in vielen anderen EU-Staaten.

Und doch ist die Zukunft dieser aus Bundesmitteln finanzierten Kurse hochgradig gefährdet. Die in 2025 neu gewählte Bundesregierung verschlechterte nicht nur die Bewilligungspraxis, sondern auch die Kostenerstattung der Kursträger pro Kurs. Das ist eine große finanzielle Belastung für unsere vhs und eine Herausforderung für die soziale Lage in zuwanderungsstarken Kommunen wie der Stadt Delmenhorst.

Wobei sich die Unterrichtskennzahlen der vhs Delmenhorst auch in 2025 auf einem sehr hohen Niveau bewegen: Wir haben in den unterschiedlichen Kursbereichen fast 50% mehr Unterrichtsstunden erbracht als im Vor-Corona-Jahr 2019. Dazu trägt auch eine deutliche Steigerung unseres offenen Kursangebots im Vergleich zum Vorjahr bei. Hinter solchen Kennzahlen steht jede Menge Arbeit, erbracht von 91 engagierten Beschäftigten und rund 450 freiberuflichen Kursleitungen... all ihnen gilt mein besonderer Dank!

Feierstunde 20 Jahre Integrationskurse - Sprache als Schlüssel zur Teilhabe

Am 25. September feierte die Volkshochschule Delmenhorst im Rahmen der interkulturellen Woche das 20-jährige Bestehen ihrer Integrationskurse. In einem festlichen Rahmen wurden in der Turbinenhalle des Nordwestdeutschen Museums für Industriekultur die Leistungen von Teilnehmenden und Lehrkräften gewürdigt, die sich seit zwei Jahrzehnten für sprachliche Integration engagieren.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fördert Integrationskurse (I-Kurse) seit dem Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes im Jahr 2005. Dieses Gesetz markierte einen Meilenstein in der deutschen Integrationspolitik. Die Kurse sollen Zugewanderten helfen, sich sprachlich und gesellschaftlich in Deutschland zurechtzufinden und aktiv am sozialen Leben teilzunehmen.



Feridun Öztropak (Moderator), Kate Rogachevska (ehem. Teilnehmerin), Mohamed Amjahid (Autor und Journalist), Mehmet Pala (ehem. Teilnehmer), Siham Sayegh (ehem. Teilnehmerin), Jürgen Beckstette (Geschäftsführer vhs), Deniz Kurku (MdL und Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe), Olaf Meyer-Helfers (Fachdienstleiter Gesundheit und Soziales) sowie Alexander Walz (Referent des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF)) (v.l.n.r.)

Eröffnet wurde die Begrüßungsrunde von Jürgen Beckstette, Geschäftsführer der vhs Delmenhorst. Gemeinsam mit ihm sprachen Deniz Kurku, MdL und Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe, Alexander Walz, Referent des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF), sowie Olaf Meyer-Helfers, Fachdienstleiter Gesundheit und Soziales, der Oberbürgermeisterin Petra Gerlach vertrat.

Deniz Kurku hob hierbei besonders die Rolle von Frauen in der Integrationsarbeit hervor. Jürgen Beckstette betonte die Bedeutung gelungener Integration für eine Stadtgesellschaft. „In Delmenhorst haben in den letzten 20 Jahren 10.500 Menschen unsere Deutschkurse besucht, das ist ein Achtel der Einwohner Delmenhorsts. Das Erlernen der Sprache ermöglicht ihnen Verständnis und verstanden zu werden.“ Olaf Meyer-Helfers war es ein Anliegen, das Engagement der Teilnehmenden zu würdigen – die trotz großer Herausforderungen in ihren Biographien tolle Erfolge feiern können. Alexander Walz würdigte die Rolle der Lehrkräfte als „Motor der Integrationskurse“.

Bastian Ernst, MdB, übermittelte eine digitale Grußbotschaft – er konnte aufgrund der Sitzungswoche im Bundestag leider nicht persönlich vor Ort sein. In seiner Ansprache unterstrich auch er die Sprache als Fundament für Begegnung und Teilhabe. Als Bundestagsabgeordneter für Delmenhorst sei es ihm wichtig, dass Integration nicht nur gefördert, sondern auch weiterentwickelt werde. Dafür brauche es – so Ernst – eine klare gesetzliche Grundlage, verlässliche Unterstützung von Bund und Land Niedersachsen sowie Orte wie die Volkshochschule Delmenhorst, die Verantwortung übernehmen und Menschen zusammenbringen. Er schloss sein Grußwort mit den Worten: „Integration beginnt mit einem offenen Ohr und mit Worten.“

In der anschließenden Keynote sprach Autor und Journalist Mohamed Amjahid dann auch über Hindernisse der Integration, insbesondere im Hinblick auf strukturellen Rassismus. Er betonte, dass Einrichtungen der Erwachsenenbildung wie die vhs diesen zwar nicht beseitigen könnten, aber als Orte der Begegnung, des Austauschs und der Streitkultur eine zentrale Rolle spielten.

Als Nächstes kamen auch ehemalige Teilnehmende der I-Kurse zu Wort. Mehmet Pala, Kate Rogachevska und Siham Sayegh sprachen gemeinsam mit Deniz Kurku und Moderator Feridun Öztropak über ihre Erfahrungen – sowohl an der vhs als auch darüber hinaus. Neben Berichten über große Unterstützung und persönliche Lernerfolge wurde deutlich, wo es noch Herausforderungen gibt: Besonders das Thema Kinderbetreuung stellt für viele Frauen ein Hindernis dar, da fehlende Angebote oft eine verzögerte Teilnahme an Sprachkursen zur Folge haben. Auch der Wunsch nach weiterführenden Sprachkursen über den Integrationskurs hinaus kann häufig

aufgrund mangelnder Finanzierung nicht erfüllt werden. Dabei ist ein höheres Sprachniveau in den meisten Fällen Voraussetzung für eine erfolgreiche und adäquate berufliche Integration.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auf den bundesweiten Aktionstag Sprache des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV) Bezug genommen. An der vhs Delmenhorst wurde eine besondere Umfrage unter den Teilnehmenden der Deutschkurse durchgeführt. Die Teilnehmenden hatten die Aufgabe, die Sätze „Die Sprache ist Schlüssel, weil...“ zu vervollständigen. Die Antworten zeugten von großer Einigkeit: Sprache ermöglicht Verständigung, schafft Vertrauen und öffnet Türen zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Zum Abschluss der Veranstaltung, bevor alle Gäste bei einem Glas Sekt zum Austausch eingeladen wurden, ehrte Jürgen Beckstette die 83-jährige Raisa Kaliakina. Sie ist die älteste Teilnehmerin eines Integrationskurses an der vhs und hat im Frühjahr erfolgreich ihre B1-Prüfung abgelegt – ein Musterbeispiel für lebenslanges Lernen.

Musikalisch aufgelockert wurde der Abend durch Miloš Milićević. Der aus Serbien stammende Musiker hatte selbst einen Deutschkurs an der vhs besucht. Er begeisterte die Gäste mit drei Stücken auf seinem osteuropäischen Konzertakkordeon, das die Delmenhorster „Kathedrale der Arbeit“ in orgelähnliche Klänge tauchte.



Teilnehmende der Integrationskurse
im September zum Aktionstag

Highlights im Jahreskreis

Das Frühjahrsprogramm mit dem Schwerpunktthema „Zukunftsort vhs - Kompetenzen für morgen“

JAN

6. Januar – Das Frühjahrssemester steht unter dem Schwerpunktthema „Zukunftsort vhs – Kompetenzen für morgen“. Wir bieten Raum für lebensbegleitendes Lernen und fördern die Entwicklung von Fähigkeiten, die in einer sich ständig verändernden Welt unerlässlich sind.



Der Kurs „Das deutsche Regierungs- und Wahlsystem“ gibt kurz vor der Bundestagswahl Einblick in die Funktionsweisen unseres Wahl- und Regierungssystems. Dieses Semester neu als Einstiegskurse im Programm: Japanisch, Arabisch, Russisch und Latein. Außerdem im Programm: Ballett für Erwachsene 30 plus, Aroha: Die Harmonie von Körper und Geist, „LOOVANZ-Resilienztraining“ und Perfekt formulieren mit KI.

Kandidat:innen-Speeddating zur Bundestagswahl an der BBS1

FEB

11. Februar – Heute nahmen im Vorfeld zur Bundestagswahl über 200 Schülerinnen und Schüler an einem sog. Speeddating-Format mit den Wahlkreiskandidat:innen teil. Alle angefragten Kandidat:innen waren sehr interessiert an der Veranstaltung und haben gerne zugesagt.



Mit Schulstart gab der Schulleiter Hendrik Nordmann eine kurze Einführung für die Veranstaltung und dann ging es bereits los. In insgesamt sieben Klassen hatten die Politikerinnen und Politiker jeweils 25 Minuten Zeit, um mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen.

Die Klassen hatten sich in den vergangenen Wochen jeweils in ihren Unterrichten auf diese Treffen vorbereitet – die Fragen stellten also individuelle Schwerpunkte der Klassenverbände dar. Dabei wurden die Kategorien „Politik auch für mich?“, „Zukunft in Delmenhorst?“, „Technologie und Klima“ und „Gesellschaft und Integration“ bedacht. Die Vertreter:innen der Parteien sahen sich somit sehr verschiedenen Fragen gegenüber, die teilweise aus den direkten Lebensrealitäten der Schülerinnen und Schüler sprachen.

Vor Ort waren die jeweiligen Vertreter der CDU, SPD, die LINKE, die Grünen, FDP und AfD. Da der Termin in die letzte Plenarwoche der amtierenden Bundesregierung fiel, mussten sich Vertreter:innen der Grünen und der FDP vertreten lassen.

Gegen 12:30 Uhr waren alle Durchläufe geschafft und alle Beteiligten zogen ein positives erstes Fazit. Es haben gute Begegnungen stattgefunden und die Schülerinnen und Schüler der BBS1 konnten so erfahren, dass Politiker:innen – egal auf welcher Ebene – ansprechbar sind.

In Kooperation mit der BBS1 und dem Bundesprogramm JMD – Respekt Coaches war dies nicht das erste politische Speeddating. Bereits zur Landtagswahl 2022 hatten vhs und die beiden Kooperationspartner hier zusammengearbeitet. Alle sind sich einig: Eine wunderbare Alternative zu üblichen Podiumsdiskussionen.

19. Weinmesse in der vhs

7. Februar – Rund 430 Gäste besuchten heute die stimmungsvolle Veranstaltung, um unter anderem die Weine der dieses Jahr 11 anwesenden Weingüter zu verkosten.

Wieder dabei waren ebenfalls die Buchhandlung Jünemann mit Büchern zu den Themen Wein und Käse sowie der Delmenhorster Männerkochclub, welcher die Gäste mit selbstgemachten Speisen versorgt hat. Die Einnahmen der Speisen des Männerkochclubs wurden in Höhe von 500,00 € an den Förderverein der Mosaikschule Delmenhorst gespendet.



Blick auf fünf Jahre Geschäftsführung



1. März – Vor genau 5 Jahren hat Jürgen Beckstette die Geschäftsführung der vhs Delmenhorst übernommen. Dazu haben wir mit ihm ein wenig über sein bisheriges Leben als Geschäftsführer gesprochen.



„Meine bisherigen Highlights waren u.a. die Feier zum 75-jährigen Bestehen der vhs in der Markthalle 2021 sowie die Eröffnung des Cafés miteinander im November 2023“, erzählt Jürgen Beckstette.

„Was für mich die Arbeit an der vhs wertvoll macht, ist auf der einen Seite das Team – die Identifikation der Mitarbeitenden mit der vhs, ihr Qualifikationsniveau und ihre Einsatzbereitschaft. Auf der anderen Seite auch die sehr sachorientierte Arbeit mit dem Aufsichtsrat – das erlebt man nicht in jeder Firma. Das macht es für mich auch schön, hier zu arbeiten.“ Ein schönes Kompliment für die vhs Delmenhorst.

Format „Sprachencafé“ startet

4. März – Heute eröffnet das neue Format „Sprachencafé“ für Englisch und Spanisch. Im Café „miteinander“ (Fabrikhof 1, Nordwolle) findet einmal im Monat ein offener Sprachtreff statt.

Die Idee: Vorbeikommen und sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee entspannt in einer Fremdsprache unterhalten.

Angeleitet werden die Termine von den Dozentinnen der vhs Erin Elizabeth Fitzner (Englisch) und Maria-Elena Oestmann (Spanisch). Die beiden Muttersprachlerinnen geben Gesprächsimpulse, erzählen von Land und Leuten oder helfen weiter, wenn es mal klemmt.

Das Sprachencafé ist offen für alle Interessierten, die mindestens über Grundkenntnisse in der jeweiligen Sprache verfügen.



Meilenstein auf Instagram erreicht - 1000 Follower

14. März – In den vergangenen etwas mehr als zwei Jahren ist es uns gelungen, mit unserem Instagramaccount einen wichtigen Meilenstein zu erreichen: Wir haben die Marke von 1.000 Followern überschritten. Dieser Erfolg ist das Ergebnis





kontinuierlicher Arbeit, kreativer Inhalte und eines stetigen Austauschs mit unserer Community. Das Erreichen von 1.000 Followern ist für uns nicht nur eine Zahl, sondern ein Zeichen dafür, dass unsere Inhalte wahrgenommen und geschätzt werden. Gleichzeitig sehen wir diesen Meilenstein als Motivation, unseren Account weiterzuentwickeln, neue Ideen umzusetzen und unsere Community noch stärker einzubinden.

„Gesamtkunstwerk Delmenhorst - Geschichte und Zukunft“

APR

7. April - Für einen Vortrag mit diesem spannenden Titel war Dr. Nils Aschenbeck in Delmenhorst zu Gast, um in der vhs Delmenhorst vor etwa 70 Menschen über die goldenen Jahre der Stadtgeschichte zu sprechen und die Besonderheiten der städtischen Architektur hervorzuheben.



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

15. April - Auch in diesen Osterferien gab es wieder Ferienaktionen an der vhs Delmenhorst. Rund 80 Kinder und Jugendliche beschäftigten sich zu unterschiedlichen Projektthemen. Im Mitmachzirkus wurden Geschicklichkeit, Koordination und Selbstbewusstsein gestärkt. In zwei Gruppen standen Naturerlebnisse im Mittelpunkt. Die Kinder unternahmen mehrere Ausflüge zum regionalen Umweltzentrum und arbeiteten mit Naturmaterialien, um Kunstwerke zu schaffen. Zudem gab es ein Angebot, bei dem ein Browsergame programmiert wurde. In Sprachfördergruppen wurden daneben mit viel Spiel und Spaß Deutschkenntnisse verbessert.



Bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung in der Turbinenhalle des Nordwestdeutschen Museum für IndustrieKultur präsentierten die Kinder mit Stolz und Freude ihre Ergebnisse den Familien.

Einige Projekte fanden im Rahmen des Ferienbildungsprogramms für die kulturelle Bildung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV) „talentCAMPus“ statt. Der DVV ist einer von 27 Partner:innen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Programms „Kultur macht stark“.

Szenische Lesung „NACHBARN – sie waren Freunde, gute sogar“

22. April - Heute findet die szenische Lesung „NACHBARN – sie waren Freunde, gute sogar“ in der vhs Delmenhorst statt. Im Anschluss an die Lesung führten Deniz Kurku, Landtagsabgeordneter und Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe, und der Autor Antonio Umberto Riccò ein offenes Gespräch.

Neben Krieg und Frieden steht kaum ein Thema so stark im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion – nicht nur in Deutschland – wie der Umgang mit Populismus und Extremismus. Wie soll man reagieren, wenn gute Freunde oder Verwandte plötzlich populistische Parolen übernehmen oder Verschwörungstheorien verbreiten?



Die szenische Lesung – fast ein Theaterstück – des deutsch-italienischen Autors Antonio Umberto Riccò griff genau diese Frage auf und erzählt eine Geschichte, die „irgendwo in Europa“ spielt. In einem Land, in dem die Nationalpopulisten die Wahlen gewonnen haben. Auf demokratischem Wege an die Macht gelangt, hat ihre Regierung schrittweise eine Veränderung des Staates hin zu einer sogenannten „autoritären Demokratie“ eingeleitet. Drei Jahre später, bei vorgezogenen Neuwahlen, befürchten viele, dass ein erneuter Sieg der Nationalpopulisten der Demokratie den endgültigen Todesstoß versetzen könnte.

In dieser angespannten Lage begegneten sich zwei frühere Nachbarn und Freunde, dargestellt von Christine und Jochen Gerner vom „Spielkreis Theater Matthiaskirche e.V.“ aus Hannover. Die Handlung ist fiktiv, aber die Inhalte spiegeln das Verhalten populistischer Bewegungen und Regierungen wider.

Seit elf Jahren präsentiert die ehrenamtliche Theatergruppe Stücke von Antonio Umberto Riccò zu den Themen Flucht, Migration und Frieden. Die Zusammenarbeit begann 2013 mit der szenischen Lesung „Ein Morgen vor Lampedusa“, die mittlerweile über vierhundertmal aufgeführt wurde. Es folgten weitere Stücke desselben Autors zu den Themen Flucht, Migration und Frieden, in Kooperation mit zahlreichen Partnern, teils auch im professionellen Theaterbereich.

Erfolgreicher Berufssprachkurs

30. April - 16 von 17 Teilnehmenden an unserem Berufssprachkurs auf dem Niveau C1 haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Heute wurde den Teilnehmenden Ihre Zertifikate feierlich übergeben. Wir sind besonders stolz auf die hohe Erfolgsquote (94%) bei diesem Kurs. Bundesweit bewegt sich der Durchschnitt erfolgreich bestandener Prüfungen auf diesem Sprachniveau bei knapp 48 Prozent.



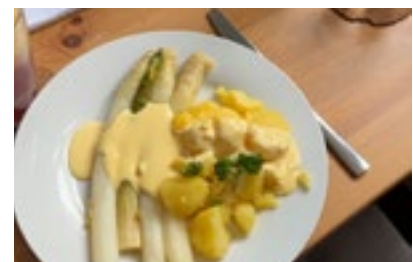
C1 ist das fünfte der sechs Kompetenzstufen des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens“ für Sprachen (GER). Diese Deutschkenntnisse sind Voraussetzung für die Ausübung bestimmter Berufe wie z.B. Ärzt:innen oder Apotheker:innen. Die vhs bedauert sehr, dass der Neubeginn solcher in Delmenhorst dringend benötigter Berufssprachkurse durch eine Finanzierungslücke im Bundeshaushalt in der nächsten Zeit nicht möglich ist.

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss des C1-Kurses. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg für den weiteren beruflichen Weg in Delmenhorst!

Spargel im *miteinander*

MAI

7. Mai - Der Frühling ist da - das bedeutet Spargelzeit im Café *miteinander*. Nur im Mai können Besuchende dienstags frischen Spargel mit Salzkartoffeln, wahlweise mit Rinderschinken oder veganem Lachs und Beilagensalat genießen. Mittwochs ist Tag des berühmten Halloumi-Burgers!



Der Sommergarten direkt neben dem Café ist bei gutem Wetter wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet und ab diesem Monat werden auch verschiedene Eisteesorten angeboten.

Führung durch das Wasserwerk Annenheide

8. Mai - Die vhs war im Rahmen einer Kooperation am 8. Mai beim Wasserwerk Annenheide der StadtwerkeGruppe Delmenhorst zu Gast. Kristofer Root (Abteilungsleiter Versorgung, rechts auf dem Bild) und Bennet Kruse (Wassermeister) erläuterten unter anderem alle Schritte vom Grundwasser zum Trinkwasser. Anschließend führten sie durch das ganze Wasserwerk und deren Anlagen, von der Filterung des Grundwassers, über Spülwasser zu Reinwasserbehältern und Trinkwasserpumpen.



Während des Vortrags und der Führung wurde klar, dass ca. 80% des Trinkwassers in Delmenhorst aus diesem Wasserwerk stammt. Außerdem ist der älteste Wassertropfen, der im Brunnen des Wasserwerks ankommt, vor ca. 35 Jahren versickert. Innerhalb eines Tages wird das Grundwasser zum Trinkwasser gewandelt und kommt im Hahn an.

„Das Trinkwasser wird engmaschig überwacht, liegt deutlich unter allen Grenzwerten und kann bedenkenlos, auch für die Säuglingsernährung, genutzt werden“, sagt Kristofer Root.

Am Ende der aufschlussreichen Besichtigung konnte Rohwasser verkostet werden. Dieses kommt direkt aus der Anlage, vor der Aufbereitung zum Trinkwasser, war aber mikrobiologisch einwandfrei und ungefährlich. Das Wasser roch nach Schwefel und schmeckte ein wenig nach Eisen.

Wir bedanken uns herzlich für die Möglichkeit, einen Einblick in das Wasserwerk zu gewinnen.

Besichtigung der Delmenhorster Firma Wehrhahn

13. Mai - Heute besichtigten 15 Teilnehmende der vhs die Delmenhorster Firma Wehrhahn. Wehrhahn baut Fertigungsanlagen für Porenbeton und Faserzement und ist in diesem Segment ein „hidden champion“. In Delmenhorst konnten wir Einblick nehmen in das Labor und die Planungsarbeiten. Die Teilnehmenden wurden Zeuge, wie von einem Service-Ingenieur in Delmenhorst die Produktionsanlage einer 2.000 km entfernte Betonfabrik gewartet wurde, ganz nach dem Firmenmotto „From Delmenhorst to the World“. Im neu gebauten Firmensitz in der Mühlenstraße bekamen wir einen Eindruck, wie zeitgemäße Büroarbeitsplätze eingerichtet werden können.



E-Scooter sicher fahren

19. Mai - Jeder kennt sie: die E-Scooter - aber wie gehe ich richtig mit einem um und komme sicher an mein Ziel? Diese und weitere Fragen wurden heute unter der Leitung von Fahrlehrer Erik Hübner von der Verkehrswacht und Musterschule Delmenhorst in einem kostenfreien Seminar beantwortet. Die Nutzung eines E-Scooters wird von allen Seiten beleuchtet - von den gesetzlichen Vorschriften über eine sichere Fahrweise, technische Aspekte bis hin zu Vorfahrts- und Verhaltensregeln im Straßenverkehr.



Der Kurs richtet sich an Fahrer:innen mit oder ohne Erfahrung sowie Eltern und fand in Kooperation mit der Verkehrswacht Delmenhorst statt.

Berufsorientierung mit VR-Brille: Ein Blick in die Zukunft

26. Mai - Wie fühlt es sich an, als Tischlerin einen Tag in der Werkstatt zu verbringen? Oder als Pflegefachkraft im Krankenhaus mit anzupacken? Dank modernster Virtual-Reality-Technologie können junge Menschen dies hautnah erleben!



Im Rahmen einer Projektwoche an der Berufsbildenden Schule I in Delmenhorst brachte die KAUSA-Landesstelle Niedersachsen das innovative Angebot „Dein erster Tag – Berufsorientierung mit VR-Brillen“ direkt ins Klassenzimmer. 25 Schüler:innen der Berufseinstiegsklassen nutzten die Gelegenheit, in über 20 Berufe virtuell hineinzuschnuppern – vom Handwerk bis zur IT, vom Gesundheitswesen bis zur Verwaltung. Das Angebot hilft jungen Menschen, ihre Interessen besser zu erkennen, realistische Vorstellungen von verschiedenen Berufsfeldern zu entwickeln und gezielter Entscheidungen für ihren weiteren Bildungsweg zu treffen. In Kombination mit individueller Beratung entsteht ein ganzheitlicher Ansatz, der Orientierung gibt und Perspektiven eröffnet.

Auch außerhalb der Schule geht das Angebot weiter: In der Einzelberatung der KAUSA-Landesstelle Niedersachsen auf dem Nordwollegelände steht die VR-Technik ebenfalls bereit, um junge Menschen auf ihrem Weg in die Ausbildung zu unterstützen.

Diversity-Brunch an der vhs

27. Mai - Im Zuge des heutigen Diversity-Tages haben wir uns wieder eine Aktion mit dem diesjährigen Schwerpunkt Barrierefreiheit/Barrierearmut überlegt. Unser Arbeitskreis Diversity hatte es sich auch dieses Jahr zur Aufgabe gemacht, einen Diversity-Brunch zu veranstalten. Ziel war es, die Mitarbeitenden über die Aktivitäten des Arbeitskreises aufzuklären. Mittels verschiedener Methoden (Materialien für blinde Menschen, Rollstuhl, Gehhilfen und Blindengehstock) kamen wir ins Gespräch über das Thema Barrieren in der vhs und versuchten, Barrieren aufzudecken, die für nicht eingeschränkte Menschen vielleicht im Alltag gar nicht auffallen. Die Aktion war ein Erfolg. Viele Kolleg:innen haben ihre Mittagspause genutzt, um mit weiteren Kolleg:innen zu brunchen, ins Gespräch zu kommen und sich mit den verschiedenen Methoden auseinander zu setzen. Ein Kollege hat sehr viele Materialien und Hilfsmittel mit Braille-Schrift mitgebracht und erklärt, hier war das Interesse besonders hoch.



Neues Semesterprogramm online



18. Juni - Das neue Herbstprogramm ist ab sofort online verfügbar. Mit 334 geplanten Kursen und über 7.167 Unterrichtseinheiten im Bereich „Wissenshorizonte“, dem offenen Kursangebot.

Darunter sind auch über 100 neue Angebote. Mit dem Semesterthema „Zukunftsort vhs – Kompetenzen für morgen“ setzen wir gezielt auf zukunftsrelevante Themen und gesellschaftliche Teilhabe.



Zeitgleich mit dem neuen Programm präsentiert sich auch unsere Website in einem modernen, nutzerfreundlichen Design. Die überarbeitete Struktur erleichtert die Kurssuche und bietet einen schnellen Zugang zu allen Informationen rund um das Bildungsangebot.

Projekt Start Guides Delmenhorst organisiert Veranstaltung zur beruflichen Integration

24. Juni - Der Lichthof der Volkshochschule Delmenhorst wurde heute zum Zentrum des Austauschs zwischen Bildung, Beruf und Integration. Im Rahmen einer Minimesse konnten sich rund 80 Teilnehmende der Berufssprachkurse Deutsch aus erster Hand über berufliche Möglichkeiten in Delmenhorst informieren. Zwei lokale Arbeitgebende – die Stadt Delmenhorst und die Caritas – nutzten die Gelegenheit, ihre Ausbildungs- und Arbeitsfelder vorzustellen.



Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der direkte Dialog: Die Kursteilnehmenden nutzten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Lebensläufe und Bewerbungen zu überreichen sowie individuelle Beratungstermine zu vereinbaren. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv.

Veranstaltet wurde die Minimesse vom Projekt Start Guides Delmenhorst der vhs Delmenhorst in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft (KOS). Eine Wiederholung im Herbst ist bereits geplant: Ziel ist es, regionale Arbeitgebende und ihre Angebote vorzustellen. Das ermöglicht einen direkten Kontakt zu den Teilnehmenden und erleichtert dadurch den Zugang zum Arbeitsmarkt sowie die berufliche Integration.

Ferien voller Kreativität und Naturerlebnissen

JUL

22. Juli - Auch in diesen Sommerferien hat die vhs Delmenhorst erneut ein vielfältiges Programm für Schülerinnen und Schüler organisiert. Rund 110 Kinder haben an den Ferienangeboten teilgenommen. Zunächst wurden über 70 Kinder in sechs thematisch unterschiedlichen Gruppen in der vhs kreativ. Anschließend hieß es für 37 Kinder „Eine Woche in Wald und Natur“ im Schullandheim Große Höhe.



Die Kinder zwischen sieben und elf Jahren haben dort wertvolle Eindrücke und Naturerfahrungen fernab von Medien und Alltag gewinnen können. Aufgaben wie Tischdienst und Zimmer aufräumen wurden oft freiwillig übernommen und es entstand in kurzer Zeit eine Gemeinschaft. Die Vielfalt der Kinder mit acht unterschiedlichen häuslichen Sprachen und aus zehn verschiedenen Delmenhorster Schulen stellte eine Bereicherung für das Gruppengefüge dar. Im Wald wurden viele neue Fähigkeiten entdeckt, geklettert, gebastelt, gebaut, viel Zeit in der Natur verbracht und einiges über den Wald gelernt.

Gefördert wurde dieses Projekt von der „von-der-Heyde-Cordes-Stiftung“, der „Bernd und Bärbel Tönjes-Stiftung“ und der „Dr. Klaus und Regine Bohnemann Stiftung“. Wir bedanken uns herzlich bei allen Förderern, die diese wertvolle Woche für die Kinder ermöglicht haben.

In der Zeit vom 3.-11. Juli fanden sechs Kreativprojekte im Rahmen des Programms talentCAMPus in den Räumlichkeiten der vhs statt. Hier haben über 70 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zu inhaltlich unterschiedlichen Themen wie „Mein Lieblingstier“, „Kunst“, „Was meine Hände können“, „Spiele erfinden“ oder „Theater“ neue Talente entdecken können und sich mit unterschiedlichen Aspekten kultureller Bildung befasst, indem sie selbst kreativ wurden.



Das FSJ-Projekt

30. Juli - Haltung gegen das Vergessen: Unser Freiwilliger Yannis (FSJ Kultur) hat in Zusammenarbeit mit Jan, dem FSJler des Nordwestdeutschen Museums für IndustrieKultur, eine beeindruckende Ausstellung erstellt. Vor den Sommerferien haben sie diese den Mitarbeitenden beider Einrichtungen und Unterstützer:innen präsentiert.



Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Menschen aus Delmenhorst, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und entrechtet wurden. Die Ausstellung nähert sich einzelnen Schicksalen an und zeigt, wie nationalsozialistische Verbrechen auch vor Ort Spuren hinterlassen haben. Sie lädt dazu ein, hinzusehen, nachzufragen und das Gedenken an diese Menschen wachzuhalten. Ein Projekt, das zur Auseinandersetzung mit der Geschichte unserer Stadt anregen möchte. Die Ausstellung wird auch auf Anfrage an Schulen oder andere Organisationen verliehen.

Die Baumpflanzchallenge

AUG

4. August - Die Volkshochschule und das Café *miteinander* wurden im Rahmen der #baumpflanzchallenge vom Delme Klinikum und dem Haus Coburg nominiert und haben die Herausforderung angenommen. Einige

Mitarbeitende pflanzten zwei Birnbäume im Garten des Cafés. Das *miteinander* wird nächstes Jahr dann frischen, selbstgemachten Birnenkuchen anbieten.



Im Zuge der Aktion nominierte die vhs die Organisationen AWO Delmenhorst, „wir sind delme“ und GIK DIG, die innerhalb einer Woche ebenfalls einen Baum pflanzen sollen. Alternativ wird um eine Spende an den Förderverein der vhs gebeten, der einkommensschwachen Familien den Zugang zu Bildungsangeboten ermöglicht.

Neue Bundesfreiwilligendienstleistende

SEP

1. September - Zum vierten Mal bietet die vhs einen Einsatzplatz im FSJ Kultur an. Ebenso startet in diesem Jahr wieder eine Freiwillige im FSJ Schule.

Leona Münster startet im Bereich Kultur. Mia Guse unterstützt die junge vhs bei ihren Tätigkeiten.



Das FSJ hilft den Freiwilligen dabei, die ersten Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln, sich auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und sich selbst weiterzuentwickeln. Nach dem Jahr wissen sie, wie sie ihre Zukunft gestalten wollen. Aber auch die vhs profitiert von der Unterstützung und persönlichen Perspektiven der Freiwilligen.



Besuch eines Kongresses zum Thema Schulganzttag

3. September - Der Geschäftsführer der vhs Delmenhorst Jürgen Beckstette war heute auf dem landesweiten Kongress des Kultusministeriums zum Thema Schulganzttag. Das Motto ist „Gemeinsam gute Ganztagsschule gestalten“. Hintergrund der Tagung ist der im Sommer 2026 beginnende Rechtsanspruch auf Schulganztagsbetreuung. Vor Ort waren etwa 350 Besucher:innen, v.a. Schulleitungen und Bildungspolitik:innen aus ganz Deutschland.



Es fanden Fachvorträge und Workshops statt. Außerdem gab es einen „Markt der Möglichkeiten“, bei dem bereits bestehende Ganztagsangebot vorgestellt wurden. Auf diesem Markt wurde auch die Arbeit der niedersächsischen Volkshochschulen präsentiert.

Erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs „Pädagogische Mitarbeitende an Grundschulen“

9. September - Nach den erfolgreichen Abschlusskolloquien konnten im September die Teilnahmezertifikate an die glücklichen Absolvent:innen eines weiteren Durchgangs des Lehrgangs „Pädagogische Mitarbeitende an Grundschulen (auch im Ganztag)“ (vhsConcept) überreicht werden. Insgesamt zwölf Teilnehmende haben diesen Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und dürfen sich über ihr landesweit anerkanntes vhsConcept-Zertifikat freuen.



Der rund zehnmonatige Lehrgang, der von August 2024 bis Juni 2025 lief, umfasste 195 Unterrichtsstunden und wurde nach landesweiten Qualitätsstandards konzipiert. Die Teilnehmenden wurden umfassend auf ihre Tätigkeit in Grundschulen vorbereitet – von der Unterstützung im Vormittagsbereich über die Pausen- und Essensaufsicht bis hin zur Hausaufgabenbetreuung und Gestaltung eigener Nachmittagsangebote.

Besonders hervorzuheben: Dieser Kurs war der erste Durchgang, der nach dem im Sommer 2024 aktualisierten Rahmenplan durchgeführt wurde – ein gelungener Auftakt für die neue Konzeption.

Kurse rund um den Hund

5. September - In Niedersachsen müssen Haltende und die, die es werden möchten, einen Nachweis für die Eignung erbringen. Auf diesen „Hundeführerschein“ können sich Interessierte nun bei uns vorbereiten und danach die Prüfungen absolvieren.

Ebenso bieten wir einen Vortrag zum Thema Bürohund an. Dabei wird beleuchtet, welche Grundlagen der Hund drauf haben sollte, um entspannt im Büro zu sein.



Um den Bereich Hunde komplett zu machen, gibt es auch noch einen Vortrag zur effektiven Belohnung von Hunden in dem neuen Programm.

Die Kursleiterinnen haben jahrelange Erfahrung als Hundetrainerinnen.

Feierstunde 20 Jahre Integrationskurse - Sprache als Schlüssel zur Teilhabe

25. September - Heute feierte die Volkshochschule Delmenhorst im Rahmen der interkulturellen Woche das 20-jährige Bestehen ihrer Integrationskurse mit einer feierlichen Veranstaltung unter dem Titel „Feierstunde 20 Jahre I-Kurse“. In einem festlichen Rahmen in der Turbinenhalle des Nordwestdeutschen Museums für IndustrieKultur wurden die Leistungen von Teilnehmenden, Lehrkräften und Trägern gewürdigt, die sich seit zwei Jahrzehnten für sprachliche Integration engagieren.

→ Der ganze Bericht ist auf Seite 6-7 zu lesen.



Bundesweiter Aktionstag zu Integrationskursen

26. September - Anlässlich des bundesweiten Aktionstags „Sprache ist der Schlüssel zur Integration“ und zum 20-jährigen Jubiläum der Integrationskurse an der Volkshochschule Delmenhorst wurde eine besondere Umfrage unter den Teilnehmenden der Deutschkurse durchgeführt. Die Teilnehmenden hatten die Aufgabe, die Sätze „Die Sprache ist Schlüssel, weil...“ oder „Ohne Sprache...“ zu vervollständigen.

Die so erhaltenen Antworten illustrieren eindrucksvoll, dass Sprache Menschen verbindet, Vertrauen schafft und Türen zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben öffnet. Sie ist der Schlüssel, um gehört, verstanden und eingebunden zu werden. Ihr Erlernen ist daher unverzichtbar und geht weit über das Aneignen von Vokabeln hinaus: Sprache bedeutet Begegnung, Identität und eröffnet den Zugang zu einer neuen Welt.



Aktuell lernen 850 Personen bei der Volkshochschule Delmenhorst Deutsch. Seit 2005 haben 10.472 Menschen dort an einem oder mehreren Deutschkursen teilgenommen, davon besuchten 6.237 Personen einen Integrationskurs. 4.553 Teilnehmende haben erfolgreich den Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) oder eine vergleichbare B1-Prüfung abgelegt.

Die starke Nachfrage betont die zentrale Bedeutung einer stabilen und zuverlässigen Finanzierung weiterführender Deutschsprachkurse. Nur durch entsprechende Mittel bleibt gewährleistet, dass auch künftig alle Interessierten die Möglichkeit haben, Deutsch zu erlernen und sich gesellschaftlich zu integrieren.

Ausgebuchter Vortragsabend mit „Ernährungsdoc“ Dr. Jörn Klasen:



9. Oktober - Heute lud die vhs gemeinsam mit der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft zu einem ausgebuchten Vortrag von Dr. med. Jörn Klasen, bekannt aus der NDR-Sendung „Die Ernährungs-Docs“ zum Thema Ernährung und Gesundheit ein.

Der Ernährungsmediziner zeigte den Zusammenhang zwischen Essgewohnheiten, Gesundheit und Umwelt auf. Seine zentrale Botschaft: Weniger Konsum, mehr bewusste Entscheidungen – etwa durch fleischarme Ernährung, regionale Produkte und den Verzicht auf Flugware – können sowohl der Umwelt als auch der eigenen Gesundheit zugutekommen.



Friedensbildung erleben

10. Oktober - Auch so geht politische Bildung: das Friedenslabor war wieder bei der vhs Delmenhorst zu Gast – eine mobile, interaktive Ausstellung zur Friedensbildung direkt vor dem Gebäude der vhs. In einem speziell ausgestatteten Truck konnten Delmenhorster Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen ein Arbeitsheft bearbeiten, das sie durch 50 kreative Aufgaben zu den Themen Frieden, Freiheit, Sicherheit und Staatsbürgerschaft führte.



Die Aufgaben waren bewusst offen gestaltet – es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Ziel war es, ins Gespräch zu kommen, Perspektiven zu wechseln und gemeinsam über gesellschaftliche Werte nachzudenken.

Jörn Lahme, Dipl.-Sozialarbeiter an der Mosaikschule, betont, während einige Schüler:innen im Friedenstruck die Aufgaben lösen: „Durch das Friedenslabor hatten die Schüler:innen der Mosaikschule die Chance, Freiheit, Frieden, Demokratie und Miteinander ganz konkret zu erleben, zu reflektieren und auszuprobieren. Ich freue mich sehr, dass meine Schule das besondere Angebot wahrnehmen konnte – es ist eine ideale Methode, um mit den Schüler:innen ins Gespräch zu kommen und über gesellschaftliche Themen zu diskutieren.“

Insgesamt haben über 200 Personen das Labor besucht: Schulklassen, Teilnehmende aus Deutsch- und Integrationskursen sowie Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Kreativ in den Herbstferien- Projekte für Kinder und Jugendliche

17. Oktober - Auch in diesem Jahr hat die Volkshochschule Delmenhorst in den Herbstferien ein buntes und kreatives Programm für Kinder und Jugendliche angeboten. Rund 80 Teilnehmende im Alter von 6 bis 16 Jahren nutzten die Gelegenheit, sich in verschiedenen Projekten kreativ auszuprobieren und Neues zu lernen.



Im Projekt „Biolandwirtschaft erleben“ konnten die Teilnehmenden hautnah erfahren, wie nachhaltige Landwirtschaft funktioniert. Das Projekt „Real Life Training“ bereitet Jugendliche auf das Leben außerhalb der Schule vor: Themen wie Haushaltsführung, Kochen, gesunde Ernährung, Social Media, Bewerbungstraining, Finanzen und Verträge standen auf dem Programm – praxisnah und lebensrelevant.

Im Projekt „Handarbeit – was ist das?“ wurde genäht, gebastelt und kreativ gestaltet. Ein Zirkusprojekt sorgte für Bewegung und Begeisterung – mit Jonglage, Balanceübungen und jeder Menge Spaß. Zudem fanden drei Gruppen Sprachförderung statt, in denen zugewanderte Kinder ihre Deutschkenntnisse verbessern konnten.

Lebensgeschichten bewahren

NOV

14. November - „Wenn wir unsere Lebensgeschichte nicht erzählen, geht sie verloren“ – unter diesem Motto steht der Bildungsurlaub „Lebensgeschichten bewahren – Autobiografische Schreibwerkstatt für Einsteigende“.



Hier lernten die Teilnehmenden in einer Woche, wie sie ihre eigene Lebensgeschichte aufschreiben: vom Sammeln der Erinnerungen, über die Gestaltung bis zum sprachlichen Feinschliff.

Verbandstreffen des DVV

21. November - Gestern war unser Geschäftsführer Jürgen Beckstette bei der 62. Mitgliederversammlung des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV) im historischen Rathaus Nürnberg.



Rund 100 Delegierte aus den Landesverbänden der Volkshochschulen und Fachorganisationen waren vor Ort. Eröffnet wurde die Versammlung von DVV-Präsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer. Ein Grußwort kam vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann.

Spannend und zugleich kritisch: In seiner Rede bedauerte Dr. Hans-Eckard Sommer, Präsident des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge), die „notwendigen Kürzungen“ bei den Berufssprachkursen im laufenden Jahr – betonte aber zugleich, dass diese Kürzungen auch 2026 fortgesetzt werden.

Ein wichtiger Beschluss der Versammlung war eine neue Satzungsänderung. Diese zielt darauf ab, die verbandliche Struktur, Finanzierung und Kommunikation des DVV auf zukünftige Bedürfnisse auszurichten.

Dialogreihe „Was ist uns Kultur wert?“

25. November - Heute fand im Rahmen der landesweiten Reihe „Was ist Kultur uns wert?“ der Kulturpolitischen Gesellschaft ein Dialog zwischen Dr. Matilda Felix (Haus Coburg), Deniz Kurku (Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe) und Moderator Johannes Crückeberg in der vhs statt.



Im Mittelpunkt standen die allgemeine Bedeutung von Kultur für gesellschaftlichen Zusammenhalt, demokratische Werte und kulturelle Teilhabe. Zudem ging es um Herausforderungen wie eine verlässliche Finanzierung und den Abbau bürokratischer Hürden sowie um die Rolle kultureller Einrichtungen in der Bildungsarbeit. Auch der Bedarf an offenen Begegnungs- und Veranstaltungsorten in Delmenhorst wurde hervorgehoben. Die Runde bot einen prägnanten Austausch darüber, wie Kulturpolitik und Kulturszene gemeinsam die Rahmenbedingungen für eine lebendige Kultur verbessern können.

Danke für 40 Jahre Engagement an der vhs Delmenhorst

DEZ

1. Dezember - Mit Hanna Behrens verabschieden wir eine Kursleiterin, die die vhs Delmenhorst über vier Jahrzehnte geprägt hat. Bereits 1985 bot sie ihren ersten Kurs an – zum Thema gesunde Ernährung und Vollwertkost. Damals war dies noch ein kaum beachtetes Feld, doch Hanna Behrens brachte mit viel Engagement und Wissen neue Impulse in unsere Kurslandschaft.



In den folgenden Jahren widmete sie sich der Stil- und Farbberatung und verhalf unzähligen Frauen zu mehr Selbstbewusstsein und einer souveränen Ausstrahlung. Ihr besonderes Anliegen war es stets, Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken.

Auch ihre eigenen, vielfältigen, durch Reisen geprägten Erfahrungen, brachte sie durch verschiedene Vorträge in unserem Haus mit ein. Stets waren es Ziele, die abseits der großen Touristenströme lagen – mit einem echten Interesse an Land und Leuten – wie beispielsweise in Libyen.

Ein echtes „Dauerbrenner“-Format entstand aus ihrem Biographie-Workshop Ende der 1980er Jahre. Ursprünglich gedacht für Frauen kurz vor oder in der Rente, entwickelte sich daraus ein Arbeitskreis, der über drei Jahrzehnte Bestand hatte. Viele Teilnehmerinnen fanden hier Inspiration und neue Perspektiven. Themen wurden stets gemeinsam ausgewählt und getragen durch die Erfahrung und Empathie der Kursleiterin.

Und auch in der Selbstverwaltung der Kursleitungen auf Honorarbasis hat Hanna Behrens sich engagiert an der vhs Delmenhorst eingebracht. 12 Jahre, von 2009 bis 2021 war sie im Dozierendenrat tätig, zuletzt auch als dessen Vorsitzende.

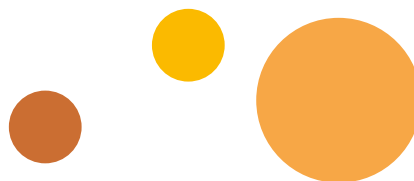
Wir danken Hanna Behrens von Herzen für ihre langjährige Arbeit, ihre Ideen und ihre Leidenschaft. Sie hat die vhs Delmenhorst bereichert und Spuren hinterlassen.

Vortragsreihe „Widerstand gegen die Nazis“ - Wilhelm Schroers

12. Dezember - Die Volkshochschule Delmenhorst setzte ihre Veranstaltungsreihe zu lokalen Widerstandskämpferinnen und -kämpfern gemeinsam mit dem Breiten Bündnis gegen Rechts mit zwei szenischen Lesungen über Wilhelm Schroers fort.

Anlässlich seines 125. Geburtstags standen Schroers Lebenserinnerungen im Mittelpunkt. Grundlage waren unter anderem transkribierte Interviews zwischen Wilhelm Schroers und Dr. Helmut Kinney aus den 1970er-Jahren, die seine Sicht auf den Widerstand sowie seine Rolle in Delmenhorst nach 1945 beleuchten.

Schauspieler Johannes Mitternacht brachte die Texte eindrucksvoll auf die Bühne und ermöglichte dem Publikum einen bewegenden Einblick in die Zeit vor und nach 1945.



miteinander

Das Sozialcafé der vhs Delmenhorst

Seit November 2023 wird von der Volkshochschule das Sozialcafé *miteinander* auf der Nordwolke betrieben. Dies bietet, primär mit Unterstützung des Jobcenters Delmenhorst, Beschäftigungsmöglichkeiten für bis zu acht Bürgergeldempfänger:innen, um so deren mittelfristigen Übergang in den ersten Arbeitsmarkt zu unterstützen.



Im nicht gewinnorientierten Cafébetrieb werden Kaffeespezialitäten, Frühstück und wechselndes Mittagessen sowie Kuchen angeboten. Für Besucher:innen, die Sozialleistungen empfangen, ist der Konsum von Speisen und Getränken durch einen ermäßigten Preis erleichtert.

Das *miteinander* befindet sich im Fabrikhof 1 auf dem Gelände der ehemaligen Nordwolke.

Sie können das Café zu folgenden Zeiten besuchen:
Montag, Mittwoch und Freitag
von 10:00 bis 15:00 Uhr
sowie Dienstag und Donnerstag
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Frühstück: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittag: 12:00 bis 14:30 Uhr

Alle Speisekarten sind hier zu finden:
www.vhs-delmenhorst.de/miteinander



Ausstellungen im Lichthof

Ausstellung „Welt der Farben“ vom 13. Januar bis 6. März 2025

Im Januar 2025 feiern die Mitglieder des fotoforum75 Delmenhorst das 50-jährige Bestehen des eingetragenen Vereins.

Das Hauptaugenmerk dieser Ausstellung liegt auf dem fotografierten Bild. Hier zeigt das fotoforum75 zum Thema „Welt der Farben“ eine Vielzahl von Motivergebnissen. So können Bilder von Personen, Landschaften, Natur, Detail u.v.m. betrachtet werden.

Zusätzlich kommen 16 ausgewählte Lieblingsbilder der ausstellenden Mitglieder gesondert zur Geltung, welche sich nicht zuletzt durch ihre Diversität auszeichnen und ebenfalls präsentiert werden.



Zu diesem Jubiläum beschäftigt sich diese Ausstellung mit der Historie des Vereins. Bildliche Darstellungen der Vereinsaktivitäten geben Einblick in ihr Wirken und Schaffen. Zu sehen sind Presseartikel und Fotos aus den vergangenen 50 Jahren von zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland, dem geselligen Beisammensein bei Fahrradtouren und Gartenfesten, Workshops sowie fotografischen Exkursionen.

Die Vernissage am 17. Januar war reichlich besucht. Auch Oberbürgermeisterin Petra Gerlach war vor Ort und hat sich die Ausstellung angeschaut und die Rolle des fotoforums75 gewürdigt.

Ausstellung „Verborgene Verbindungen: NeuroGrafik zwischen Geist und Form“ vom 12. März bis zum 27. Mai 2025

Die Ausstellung „Verborgene Verbindungen“ eröffnet den Zugang zu einer einzigartigen kreativen Methode: der NeuroGrafik. Diese wissenschaftlich fundierte Technik verbindet Linien, Formen und Farben zu kraftvollen Bildern, die nicht nur ästhetisch beeindrucken, sondern auch die Möglichkeit bieten, das Gehirn „neu zu verdrahten“ und positive Veränderungen zu fördern. NeuroGrafik ist mehr als Kunst – sie ist ein Werkzeug, um Lebensaufgaben zu definieren, Stress abzubauen, Ängste zu bewältigen und neue kreative Fähigkeiten zu entdecken. Die Werke der Ausstellung zeigen, wie persönliche Herausforderungen und innere Prozesse intuitiv visualisiert werden können.



Svetlana Miller ist eine professionelle Instruktorin für Neurographik, Ästhetische Coach und Absolventin der Neurographica School by Psychology of Creativity Institute. Mit ihrem Abschluss als Master of Neurographic bringt sie fundiertes Wissen und tiefgehende Erfahrung in die Disziplin ein, die sie als Instructor, Coach und im Bereich Tagebuchgestaltung bereichert hat.

Interessierte hatten die Möglichkeit, in einem Kurs am 26. März mit Svetlana Miller die Methode einmal selbst auszuprobieren.

Ausstellungen im Lichthof

Ausstellung „Es ist NICHT LEISE in meinem KOPF“ vom 28. August bis 25. September 2025

Am 28. August wurde die Ausstellung „Es ist NICHT LEISE in meinem KOPF“ im Lichthof des Kulturhaus Wilhelm Schroers eröffnet. Die eindrucksvolle Wanderausstellung von Lenore und Werner Lobeck präsentiert 35 Porträts geflüchteter Menschen aus verschiedenen Ländern und beleuchtet ihre komplizierten Wege nach Deutschland.

Die Bilder erzählen Geschichten von Ausgrenzung und Verzweiflung, aber auch von neuer Hoffnung und Hilfsbereitschaft. Diese Erzählungen sind nicht nur bewegend, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Debatte über Migration und Integration.



Die Ausstellung sorgte bereits 2024 für öffentliche Aufmerksamkeit: Kurz vor der Eröffnung der Interkulturellen Woche in Pirna wurde sie auf Weisung des Landrates abgehängt, da sie nach dessen Auffassung polarisieren könnte. Unser Kooperationspartner Oliver Hoyer vom Bundesprogramm Respekt Coaches spricht sich hingegen für die Ausstellung und den damit verbundenen Dialog aus. Dies entspricht auch dem Leitgedanken der Interkulturellen Woche 2025 unter dem Motto „dafür!“.

Kursleitungen

Wir haben drei freiberufliche Kursleitungen gebeten, mit uns über sich und ihre Tätigkeit zu sprechen.

Gaby Thunack

Kultur



Die Liebe zum Handarbeiten habe ich meiner Mutter zu verdanken, die immer sehr viel gehäkelt und gestrickt hat. Als Teenager habe ich dann Modelle für ein Wollgeschäft gestrickt und damit mein Taschengeld aufgebessert. Das ist lange her, aber das Hobby habe ich immer beibehalten. Oft hört man: Deinen Pullover finde ich echt super, aber ich kann leider nicht stricken....

Ich finde es toll, interessierten Leuten jetzt dabei zu helfen, dieses Hobby für sich zu entdecken. „Wolle kommt von wollen und nicht von brauchen“, dieser Spruch trifft es eigentlich. Stricken und Häkeln wirkt unwahrscheinlich entspannend und einmal von diesem Hobby infiziert, kann es im positiven Sinne süchtig machen. Ich fände es schön, wenn alle Teilnehmenden mit einem Erfolgserlebnis den Kurs beenden und je nach Können ein Modell fertigen, auf das sie stolz sind.

Eckhard Rüger

Zweiter Bildungsweg



Seit 9 Jahren [bin ich bei der vhs tätig]. Direkt im Anschluss an das Berufsleben, da ich mir nicht vorstellen konnte, nichts mehr zu machen. Ich war 40 Jahre im Schuldienst und konnte nicht nur noch zu Hause sein. Ich stehe gerne vor Klassen. Lehrer sind auch Entertainer. Ich unterrichte Englisch. Um Englisch kommt man nicht herum in der heutigen Gesellschaft. Egal ob im Berufsleben oder privat – sie haben immer Berührungspunkte mit dieser Sprache.

Den Unterricht orientiere ich tatsächlich an einem Lehrbuch für Erwachsene. Das gibt einfach Sicherheit für die Teilnehmenden. Die Personen in den Kursen sind teilweise in sehr unterschiedliche Lebensphasen. Manche waren vor kurzem noch an einer Schule, andere kommen aus Familienphasen oder Berufsphasen. Manche haben noch nie Englisch gelernt, andere können relativ fließend sprechen.

Svetlana Müller

Kultur



Mich fasziniert an der NeuroGraphik vor allem ihre unmittelbare Wirkung. Schon beim allerersten Zeichnen spüren viele Menschen eine Veränderung – sei es Entspannung, Klarheit, innere Ordnung oder sogar ein regelrechter Aha-Moment. Diese Methode ist einfach zugänglich: Jeder Mensch kann einen Stift in die Hand nehmen und loslegen. Und genau das begeistert mich – dass wir mit so wenigen Mitteln etwas so Kraftvolles in Gang setzen können. Meine Kurse sind für alle Menschen geeignet – wirklich jeder kann mitmachen. Es braucht keinerlei künstlerische oder zeichnerische Vorkenntnisse. Die NeuroGraphik basiert nicht auf klassischen Kunsttechniken, sondern auf einer klaren, methodischen Zeichensprache, die jeder Schritt für Schritt lernen kann. Die Wirkung, die ich bei den Teilnehmenden erlebe, ist tiefgehend. Viele berichten von mehr Klarheit, emotionaler Erleichterung, einem besseren Zugang zu sich selbst oder auch ganz konkreten Veränderungen im Alltag.

Mitarbeitende

Zum Jahresende 2025 waren bei der vhs insgesamt 93 Beschäftigte angestellt, darunter eine Auszubildende und zwei Bundesfreiwilligendienstleistende. Im Laufe des Jahres hatten 14 neue Mitarbeitende ein Beschäftigungsverhältnis bei der vhs aufgenommen. Lernen Sie drei von ihnen näher kennen:

Stefanie Cavus



Ich kam über eine Stellenausschlaggebend war für mich unter anderem die tarifliche Bezahlung sowie die abwechslungsreiche Tätigkeit. Mein Aufgabenbereich ist vielfältig: Ich unterstütze Dozierende, gebe Materialien wie Laptops aus, Sorge für Ordnung und Sauberkeit, nehme Telefonate entgegen und bin zentrale Ansprechperson für unterschiedliche Anliegen sowie der Aufsicht. Besonders schätze ich den Kontakt mit Menschen, die Zusammenarbeit im Team sowie die Möglichkeit, anderen konkret helfen zu können. Die vhs empfinde ich als attraktive Arbeitgeberin, unter anderem wegen des Tarifvertrags, der guten Erreichbarkeit und des kollegialen Umfelds. Perspektivisch interessieren mich auch Weiterbildungsangebote. Als persönlichen Erfolg sehe ich Situationen, in denen ich Probleme eigenständig lösen konnte. Ein prägendes Erlebnis war das gemeinsame Schneeräumen des Parkplatzes im Winter. Für die Zukunft wünsche ich mir, weiterhin im Team der vhs tätig zu sein und die gute Zusammenarbeit fortzuführen.

Sven-Arne Burhop



Zur vhs kam ich über eine Empfehlung meines Jobcenter-Mitarbeiters und begann im Café miteinander am 01.09.23 im Rahmen einer AGH-Maßnahme im Service. Aufgrund meines Engagements und meines Interesses an den Aufgaben wurde mir 2025 schließlich eine feste Anstellung angeboten. Aktuell arbeite ich überwiegend im Service, insbesondere an der Kasse, und unterstütze zusätzlich die Leitungen sowie bei Bedarf andere Bereiche wie die Küche. Besonders schätze ich den direkten Kontakt mit den Kundinnen und Kunden sowie den sozialen Aspekt der Arbeit, da man Menschen eine Freude bereiten und den Alltag erleichtern kann. Die vhs empfinde ich als sehr angenehmen Arbeitgeber mit einem kollegialen und unterstützenden Umfeld. Persönlich habe ich vor allem an Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein gewonnen. Positive Erlebnisse waren insbesondere Teamtage und Sommerfeste. Für die Zukunft wünsche ich mir eine langfristige Perspektive innerhalb der vhs.

Emily Mahlstedt



Ich habe mich nach der Schule nach Stellen im Bereich „FSJ-Schule“ informiert und bin so auf die vhs gestoßen. Dort wurde ich angenommen, war ein Jahr lang im Rahmen des FSJ-Schule hier tätig und habe später nach einer Ausbildung gefragt, die mir dann angeboten wurde. Besonders angesprochen hat mich von Anfang an die angenehme Atmosphäre und der gute Kontakt im Team. In der Ausbildung durchlaufe ich verschiedene Abteilungen. Mir macht besonders der Kontakt mit Menschen Spaß, sei es mit Kindern oder Erwachsenen. Aktuell arbeite ich in der Buchhaltung. Durch die regelmäßige Praxis im Ausbildungsalltag und die Teamveranstaltungen habe ich mehr Sicherheit bei Telefonaten gewonnen, mein Selbstvertrauen gestärkt, neue Kontakte geknüpft und mich noch besser in das Unternehmen eingebracht. Für die Zukunft wünsche ich mir eine Übernahme und möchte meine Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Menschen weiter ausbauen.

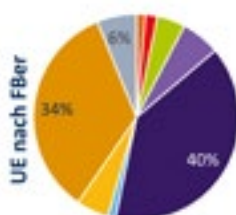


Zahlen – Daten – Fakten

Der Geschäftsverlauf in 2025 war geprägt von großen Unsicherheiten und vorübergehenden Finanzierungslücken im Bundeshaushalt bzgl. der BAMF-Kurse nach dem Scheitern der Ampel-Regierung im Herbst 2024. Die Unterrichtskennzahlen blieben leicht unter dem Vorjahresniveau.



Bei der Aufteilung der Unterrichtskennzahlen nach Fachbereichen setzt sich die Dominanz der drittmittelfinanzierten Deutschkurse und schulergänzenden Angebote (Lern- und Sprachförderung, Schulganztage, Ferienschule) fort: Bei den durchgeführten Unterrichtseinheiten machen diese jetzt 80 % des Gesamtvolumens aus, bei den Belegungen 60 %.



Gesellschaft/Politik/Pädagogik
 Kultur/Gestalten
 Gesundheit/Bewegung

Sprachen
 Deutsch und Integration
 Beruf/Digitales

Grundbildung/Schulabschlüsse
 schulergänzende Angebote
 Sonstige

Die selbsterwirtschafteten Mittel liegen um 6 % unter dem Vorjahresniveau. Die Rückgänge gehen vor allem auf die Deutschprojekte und schulergänzende Angebote zurück. Es verbleibt ein Jahresdefizit von 121 T. Euro, was durch einen Verlustausgleich der Gesellschafterin ausgeglichen wird.





Die Rechte aller Bilder liegen bei der vhs Delmenhorst, außer:

Seite 5: Bild 1: SPD-Unterbezirk Delmenhorst, Fotograf: Oliver Saul

Seite 24: Bild 1: Gaby Thunack